

Das FEM POWER Netzwerk: Landesweite gleichstellungspolitische Zusammenarbeit

Wer wir sind

Das FEM POWER Netzwerk ist der Zusammenschluss von Projektkoordinator*innen und -mitarbeiter*innen des Landesprogramms FEM POWER und Mitarbeitenden der Gleichstellungsbüros der beteiligten Einrichtungen. Mit unserer standortübergreifenden Zusammenarbeit im Rahmen des FEM POWER Netzwerks unterstützen wir die Umsetzung des ESF-finanzierten Programms zur "Förderung und Herstellung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung". Diese strategische gleichstellungspolitische Netzwerkarbeit ist die Besonderheit und Stärke des Landesprogramms FEM POWER.

Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle

Hochschule Anhalt - Hochschule Harz - Hochschule Magdeburg-Stendal - Hochschule Merseburg
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg - Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Leibniz-Institut für Agarentwicklung in Transformationsökonomien - Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg - Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung

Die Bündelung von Gleichstellungsexperten durch regelmäßigen fachlichen Austausch, kollegiale Beratung und gemeinsame Projektbegleitung mit dem Ziel standortübergreifender strategischer Vernetzung und gleichstellungspolitischer Kooperationen steht im Fokus der Netzwerkarbeit. Damit trägt das FEM POWER Netzwerk zur erfolgreichen Umsetzung des FEM POWER Programms und zur Verankerung und Professionalisierung der Gleichstellungsarbeit an den einzelnen Standorten bei. Durch die landesweite Kooperation und Vernetzung mit anderen Gleichstellungsakteur*innen im Wissenschaftskontext sowie auf der Ebene der Landespolitik wird zudem über die einzelnen Institutionen hinaus ein Mehrwert für die Gleichstellungsarbeit des gesamten Wissenschaftsstandorts Sachsen-Anhalt generiert.

Die Koordination, Organisation und Beratung des FEM POWER Netzwerks und der landesweiten Zusammenarbeit liegt in den Händen der [Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt \(KGC\)](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/). Als Mitinitiatorin des Landesprogramms fungiert sie zudem als Transfer- und Schnittstelle zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung und den Projektleitungen sowie dem FEM POWER Netzwerk und der [Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika Sachsen-Anhalts \(LaKoG\)](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/lakog.html) und zu landes- und bundesweit aktiven gleichstellungspolitischen Institutionen und Akteur*innen.

Wir freuen uns besonders darüber, dass das landesweite FEM POWER Projekt im September 2021 vom Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) als sog. Leuchtturmprojekt ausgezeichnet worden ist. In diesem Zuge wurde zur Präsentation des FEM POWER Projekts ein Leuchtturmvideo erstellt, das das Team des KomZ mit Projektmitarbeiter*innen verschiedener FEM POWER Standorte sowie der Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt aufgenommen hat.

Mit einem Klick auf die nachfolgenden Boxen erfahren Sie mehr über einige Highlights aus der bisherigen Netzwerkarbeit:



Online-Plattform

Die Plattform ist ein Ergebnis des FEM POWER Projekts. Hier werden Termine und Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt aus den Bereichen Gender, Genderforschung, Chancengleichheit, Diversity und Feminismus veröffentlicht.



Zwischenbilanz & Zukunftsperspektiven

Präsentation & Diskussion von Projekterfolgen im Rahmen der ersten gemeinsamen Veranstaltung am 23. Oktober 2019.

CORONA & GENDER

Kampagne #FEMPOWERing

Corona-Krise aus Geschlechterperspektive. Stimmen von Wissenschaftlerinnen aus Sachsen-Anhalt.

Stellungnahmen & Publikationen

Für Chancengleichheit, Diversität und eine respektvolle Debattenkultur in der Wissenschaft.

Stellungnahme gegen rassistische und sexistische Angriffe von Rechts | 10. März 2021 ([http://www.kgc-](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Stellungnahme+gegen+rassistische+und+sexistische+Angriffe+von+Rechts_F%C3%BCr+Chancengleichheit_Diversit%C3%A4t+und+eine+respektvolle+Debattenkultur+in+der+Wissenschaft.html)

[sachsen-](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Stellungnahme+gegen+rassistische+und+sexistische+Angriffe+von+Rechts_F%C3%BCr+Chancengleichheit_Diversit%C3%A4t+und+eine+respektvolle+Debattenkultur+in+der+Wissenschaft.html)

[anhalt.de/Stellungnahme+gegen+rassistische+und+sexistische+Angriffe+von+Rechts_F%C3%BCr+Chancengleichheit_Diversit%C3%A4t+und+eine+respektvolle+Debattenkultur+in+der+Wissenschaft.html](http://www.kgc-sachsen-anhalt.de/Stellungnahme+gegen+rassistische+und+sexistische+Angriffe+von+Rechts_F%C3%BCr+Chancengleichheit_Diversit%C3%A4t+und+eine+respektvolle+Debattenkultur+in+der+Wissenschaft.html))

Gemeinsam mit der Iakog Sachsen-Anhalt | Präventionsstelle Diskriminierung und sexuelle Belästigung | Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. | Politischer Runder Tisch der Frauen Magdeburg

Schwerpunktthema im CEWS Journal ([https://fempower-](https://fempower-isa.de/Aktivitaeten/FEM+POWER+Highlights+2021/Schwerpunktthema+im+CEWS+Journal.html)

[isa.de/Aktivitaeten/FEM+POWER+Highlights+2021/Schwerpunktthema+im+CEWS+Journal.html](https://fempower-isa.de/Aktivitaeten/FEM+POWER+Highlights+2021/Schwerpunktthema+im+CEWS+Journal.html))

In dem Schwerpunktbeitrag "Kooperation statt individuelle Kämpfe. Landesweite gleichstellungsstrategische Zusammenarbeit im Netzwerk FEM POWER Sachsen-Anhalt" erläutern die FEM POWER-Mitarbeiter*innen Julia Schinköthe, Annika Sominka und Morena Groll die landesweite gleichstellungsstrategische Zusammenarbeit im Netzwerk FEM POWER Sachsen-Anhalt.

Hier (<https://www.gesis.org/fileadmin/cews/www/CEWSjournal/CEWS-journal129.pdf>) ist der Artikel als PDF Version zu finden.



Ansprechpersonen

Koordinierung:
Genderforsch

&
Chancengleich
Sachsen-
Anhalt
Michaela
Frohberg |
Morena
Groll
> [Kontakt](#)

Netzwerk ▶

Gefördert
von:

